

# Inhalt

Vorwort der Herausgeber .....	11
HUBERT MOCK, Einleitung .....	13
ACHIM HOFER, Von der „Macht eingebürgerter Begriffe“: <i>Blasmusik</i> – Gegenstand und Geschichte .....	31
1. Einleitung .....	31
1.1 Was ist „Blasmusik“? .....	31
1.2 Was wird unter „Blasmusik“ verstanden? .....	32
2. Harmoniemusik, Türkische Musik, Militärmusik .....	33
3. Felix Mendelssohn Bartholdys <i>Ouvertüre für Harmoniemusik</i> op. 24 (1838/39) im Kontext von Originalwerken und Bearbeitungen .....	37
4. Der Begriff „Blasmusik“ etabliert sich .....	41
5. Artificielle, sinfonische Blasmusik im 20. Jahrhundert .....	44
6. „Blasmusik“ im Spannungsfeld programmatischer Funktionen .....	48
7. Eine persönliche Meinung im Kontext heutiger Südtiroler Blasmusik .....	49
KURT DREXEL, Musik–Politik–Macht. Macht Musik Politik? Überlegungen zur (Blas-)Musik als Trägerin kultureller Identität im politischen Kontext am Beispiel Tirols in der NS-Zeit .....	53
1. Ist Musik (un-)politisch? .....	53
2. Ein Hetzlied aus dem Ersten Weltkrieg: „Man zwang uns – und wir morden“ .....	55
3. Blasmusik – Identität – Macht. Macht Blasmusik Identität? Musikverwendung im Zweiten Weltkrieg und die Nachwirkungen .....	57
4. Hellau! – die Erste .....	60
5. Nachklänge .....	66
6. Hellau! – die Zweite .....	69
7. Conclusio .....	71
HUBERT MOCK, Brückenköpfe der Identität. Zur Geschichte der Südtiroler Musikkapellen 1918–1948 .....	73
1. Dimensionen des Patriotischen. Die (Süd-)Tiroler Musikkapellen bis zum Ende des Ersten Weltkrieges .....	73
1.1 Die Jahrhundertfeier 1909 und das kollektive Gedächtnis .....	73
1.2 Im Dienst von „Gott, Kaiser und Vaterland“. Anmerkungen zu Gründung und Tätigkeit der Südtiroler Musikkapellen bis zum Ersten Weltkrieg .....	85

## Inhalt

1.3	Musikkapellen zwischen katholisch-konservativer Identität und deutschnationalem Bewusstsein .....	98
1.4	Euphorie und Abgesang: Die Musikkapellen und der Erste Weltkrieg .....	105
2.	Die Blasmusik im <i>Alto Adige</i> : Instrument der ethnischen Selbstfindung unter neuer Herrschaft .....	118
2.1	Die Situation in Südtirol nach dem Krieg. Der zeitgeschichtliche Rahmen .....	118
2.2	Anmerkungen zur kollektiven Identität der Südtiroler in der neuen Provinz .....	124
2.3.	Der Weg in die Zukunft unter den Klängen der Vergangenheit .....	136
2.3.1	Der Neubeginn: Fakten und Motive .....	136
2.3.2	Zur identitätsrelevanten Funktion von Blasmusik in der Nachkriegszeit am Beispiel der Musikkapelle Zwölfmalgreien ...	140
2.3.3	Entwicklung und Tätigkeiten der Südtiroler Musikkapellen nach dem Ersten Weltkrieg .....	144
2.3.4	Musikkapellen im politischen Kontext von Demonstrationen und Traditionen .....	149
2.3.4.1	Die Autonomiekundgebung in Meran und die Herz-Jesu-Feiern 1920 .....	149
2.3.4.2	Der faschistische Überfall auf den Trachtenumzug in Bozen .....	155
2.3.4.3	Die Südtiroler Nationalkapelle: Blasmusik als Objekt parteipolitischer Interessen .....	162
3.	Der Marsch in den Widerspruch? Die Südtiroler Musikkapellen und der italienische Faschismus .....	167
3.1	Südtirol in der Zeit des faschistischen Regimes .....	167
3.1.1	Anmerkungen zur faschistischen Entnationalisierungspolitik und zur Realität des „Duce“-Regimes in den Gemeinden .....	167
3.1.2	Das Verhältnis der Südtiroler zum italienischen Faschismus .....	173
3.2	Von der Machtübernahme Mussolinis bis zur Errichtung der Provinz Bozen. Die Musikkapellen in den ersten Jahren der faschistischen Herrschaft .....	184
3.2.1	Konsolidierung des Aufschwungs und punktuelle Konfrontation .....	184
3.2.2	Zur Gleichzeitigkeit von Dissens und Konsens. Die Musikkapellen und die nationale Festkultur .....	188
3.2.3	Konjunktur und Konflikt. Die Situation im Unterland am Beispiel Neumarkt .....	196
3.2.4	Die Auflösung der Bürgerkapelle Bozen .....	199
3.2.5	Städtische Verhältnisse .....	205
3.2.6	Musikkapellen im politischen Kontext .....	208
3.3	Zwischen Angebot und Repression. Die faschistische Politik gegenüber den Südtiroler Musikkapellen .....	212

## Inhalt

3.3.1	Die Grundlagen: Bestimmungen, Strukturen, Motive . . . . .	212
3.3.1.1	Blasmusik im öffentlichen Raum: Die normative Ebene . . . . .	212
3.3.1.2	Die Manie der Kontrolle: Der „Schedario delle associazioni“ . . . . .	217
3.3.1.3	Der Angriff auf die k. u. k. Blasmusiktradition: Intention und Erfolg . . . . .	223
3.3.2	Die „Opera Nazionale Dopolavoro“ (OND) . . . . .	231
3.3.2.1	Die OND und der totalitäre Anspruch des faschistischen Regimes . . . . .	231
3.3.2.2	Die Anfänge der OND in Südtirol . . . . .	233
3.3.2.3	„Opera Nazionale Dopolavoro“ und „Società Italiana degli Autori ed Editori“ . . . . .	245
3.3.3	Methoden und Strategien faschistischer Herrschaftspraxis . . . . .	253
3.3.3.1	Der inszenierte Konsens: Die Einweihung des Siegesdenkmals . . . . .	253
3.3.3.2	Der politische Tourismus: Die Reise als Attraktion . . . . .	263
3.3.3.3	Der Sonderfall: Meran als Bühne nationaler Toleranz? . . . . .	272
3.3.3.4	Zwischen Arrangement und Defizit: Aspekte faschistischer Permissivität . . . . .	279
3.3.3.5	Forderungen und Förderungen . . . . .	287
3.3.3.6	Die Praxis der Kontrolle von Veranstaltungen und Programmen . . . . .	290
3.3.3.7	Aspekte repressiver Politik und die neue Macht der OND . . . . .	296
3.3.3.8	Die Vorläufigkeit des Definitiven. Die behördlichen Auflösungen von Musikkapellen . . . . .	313
3.3.3.8.1	Das Dekret vom 2. Juli 1935 und die Macht der Geschichtsbilder . . . . .	323
3.4	Der Faschismus aus der Perspektive der Südtiroler Musikkapellen . . . . .	325
3.4.1	Das Verhältnis der Blasmusikvereine zum faschistischen Regime . . . . .	325
3.4.1.1	Zwischen Konzilianz und Resistenz: Wahrnehmungen, Haltungen, Verhaltensweisen . . . . .	325
3.4.1.2	Die Musikkapellen und die OND . . . . .	341
3.4.1.3	Die Effizienz der List: Die Sicherung der Blasmusiktradition . . . . .	350
3.4.2	Die Selbstaufösungen: Motive und Folgen . . . . .	353
3.4.3	Die Neugründungen . . . . .	359
3.4.4	Exkurs: Blasmusik und Nationalsozialismus . . . . .	364
3.4.5	Die Entwicklung der Musikkapellen in Zahlen: Ansätze zu einer Quantifizierung . . . . .	368
3.5	Faschismus und Musikkapellen. Eine Zusammenfassung . . . . .	371
3.5.1	Babylon im Zeichen der Lyra . . . . .	371
3.5.2	Blasmusik und kollektives Gedächtnis . . . . .	375

4.	Deutsche Jahre: Von der Option zur Operationszone Alpenvorland . . . . .	377
4.1	Option und Umsiedlung als Zäsur in der Geschichte Südtirols: Anmerkungen zum historischen Rahmen . . . . .	377
4.2	Faschismus und Option: Konstellation des Niedergangs? Die Auswirkungen auf die Musikkapellen . . . . .	380
4.3	Die Blasmusik in der Kulturpolitik der Arbeitsgemeinschaft der Optanten für Deutschland (ADO) . . . . .	395
4.4	Musikkapellen als Instrumente „deutscher Wehrhaftigkeit“. Blasmusik in der Zeit der NS-Verwaltung 1943–1945 . . . . .	410
4.4.1	Anmerkungen zur NS-Herrschaft in der Operationszone Alpenvorland . . . . .	410
4.4.2	Im Zeichen des Hakenkreuzes. Blasmusik zwischen Instrumentalisierung und Kooperation . . . . .	418
4.4.2.1	Zur Geschichte und Funktion des Standschützenverbandes Tirol-Vorarlberg . . . . .	418
4.4.2.2	Sepp Thaler und der Aufbau der Standschützenkapellen in Südtirol . . . . .	426
4.4.2.2.1	Sepp Thaler – ein biografischer Abriss . . . . .	427
4.4.2.3	Die Kreismusikschulen und die Blasmusik . . . . .	437
4.4.2.4	Mythos Standschützenverband? Realität und Erfolg eines politischen Konstruktes . . . . .	441
4.4.2.5	Konjunktur im Zeichen der Reduktion. Die Südtiroler Musikkapellen in der Operationszone Alpenvorland . . . . .	452
5.	Vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Gründung des Verbandes Südtiroler Musikkapellen . . . . .	466
5.1	Enttäuschte Hoffnungen: Südtirol nach dem Krieg . . . . .	466
5.2	Bruch oder Kontinuität? Der Neuanfang im Südtiroler Blasmusikwesen nach 1945 . . . . .	469
5.2.1	Von der reichsdeutschen Perspektive in die Südtiroler Wirklichkeit . . . . .	469
5.2.2	Das Herz-Jesu-Fest 1946: Die Inszenierung der Vergangenheit als Auftrag für die Zukunft . . . . .	481
5.3	Von der OND zum ENAL . . . . .	487
5.4	Der Verband Südtiroler Musikkapellen als Konjunkturplattform . . . . .	490
5.4.1	Gründung und Gründer . . . . .	490
5.4.2	„Die Volksmusik“ und die „Verteidigung unserer kulturellen Belange“ . . . . .	493
5.4.3	Die Vergangenheit der Väter: Vorerfahrungen und Kontinuitäten . . . . .	495
5.4.3.1	Hans Nagele und seine Karriere als Kulturfunktionär . . . . .	497
5.4.4	Die Gestaltung der Zukunft . . . . .	502

## Inhalt

6. Aspekte, Ergebnisse, Erkenntnisse. Ein Resümee . . . . .	517
6.1 Blasmusik zwischen Zivilgesellschaft und Kirche . . . . .	517
6.2 Blasmusik und Identität . . . . .	518
6.3 Blasmusik und Politik . . . . .	521
6.4 Fazit . . . . .	523

THOMAS NUSSBAUMER, Das musikalische Repertoire der Südtiroler Blasmusikkapellen im Wandel der politischen Systeme 1918–1948 . . . . .	525
---	-----

1. Prolog: Das Narrativ von der Italianisierung der Südtiroler Blasmusik und daraus abgeleitete Fragestellungen . . . . .	525
2. Versuche der Italianisierung der Blasmusik durch faschistische Behörden und Gegenstrategien der Musikkapellen . . . . .	528
2.1 Ein Angriff auf das Blasmusikrepertoire 1928 . . . . .	528
2.2 Der <i>Andreas-Hofer-Marsch</i> und andere Stücke als Ausdruck des Protests und zivilen Ungehorsams . . . . .	531
2.3 Marschtitel beliebig übersetzen, überkleben, umbenennen und Stücke nummerieren . . . . .	539
3. „Nationale Hymnen“: <i>Giovinezza</i> und <i>Marcia Reale</i> . . . . .	547
3.1 Nationale Hymnen im Repertoire von Südtiroler Musikkapellen . . . . .	547
3.2 Verordnungen zum Spielen der <i>Marcia Reale</i> und der <i>Giovinezza</i> und ihre Durchsetzung . . . . .	551
3.3 Die <i>Marcia Reale</i> und die <i>Giovinezza</i> in Marschbüchern, Notensammlungen und Konzerten . . . . .	558
3.4 Die nationalen Hymnen bei politisch-repräsentativen Anlässen . . . . .	564
3.5 Verweigerungen in Bezug auf nationale Hymnen und politischen Feste . . . . .	573
3.6 Fallbeispiel Bürgerkapelle Latsch: Die nationalen Hymnen und was sonst noch gespielt wurde . . . . .	576
4. Das Musikrepertoire im Spiegel von Marschbüchern, Notensammlungen, Konzertprogrammen und Berichten . . . . .	580
4.1 Marschbücher und Notensammlungen . . . . .	580
4.2 Konzertprogramme . . . . .	591
4.3 Ergänzungen: Zeitungsberichte, Wettbewerbe, Kapellmeisterausbildung . . . . .	598
5. Blasmusik unter nationalsozialistischen Vorzeichen . . . . .	601
6. Kontinuitäten kurz nach dem Krieg . . . . .	614
7. Fazit . . . . .	616

## Inhalt

THOMAS NUSSBAUMER, Die Blasmusikforschungen der Südtiroler Kulturkommission des SS-Ahnenerbes (1940–1942) . . . . .	619
1. Die Rahmenbedingungen . . . . .	619
2. Zur Situation der Musikkapellen und Böhmischen im Spiegel der Südtiroler Kulturkommission und der ADO-Erhebungen . . . . .	625
3. Die Blasmusik-Tonaufnahmen im Überblick . . . . .	630
 REINHARD BODNER, Blasmusik und Tracht. Zur Geschichte und politischen Synästhetik einer nicht immer schon selbstverständlichen Beziehung am Beispiel Südtirols . . . . .	639
1. Einleitung . . . . .	639
2. Tracht – eine Annäherung in fünf Aspekten . . . . .	641
3. Musikbanden und ihre Kleidung im 19. Jahrhundert . . . . .	650
4. Trachtenerhaltung – Anfänge und Entwicklungen vor dem Ersten Weltkrieg . . . . .	662
5. Tracht im <i>Alto Adige</i> – vor und nach der Machtübernahme des Faschismus . . . . .	676
6. Trachtenerneuerung – Anfänge und Entwicklungen zwischen den Kriegen . . . . .	695
7. Volkstumsideologie und Trachtenarbeit – zur Zeit der Option und danach . . . . .	723
8. Auf Trachtenlinie – Kontinuitäten und Brüche nach 1945 . . . . .	745
9. Schluss . . . . .	764
 Abkürzungen . . . . .	773
Quellen und Literatur . . . . .	775
 Register . . . . .	833
Personen . . . . .	833
Orte, geographische Bezeichnungen, Blasmusikformationen . . . . .	843
 Die Autoren . . . . .	857